


Transformation Verstehen 01 - Einführung - Storyboard

Arno Rolf

April 13, 2020

Bild	Text
 <p>DIE DIGITALE TRANSFORMATION VERSTEHEN</p> <p>BAUSTEINE, HERAUSFORDERUNGEN, NACHHALTIGE OPTIONEN UND PROJEKTE</p> <p>Einführung</p>	<p>Laut einer Umfrage des Verbandes Deutscher Ingenieure (VDI) fühlen sich „zwei von drei deutschen Ingenieur-Studenten nicht gut auf die digitale Transformation vorbereitet. Grund für die schlechte Zukunftsausrichtung seien die Professoren, sagen die meisten Studenten. Und die Professoren bestätigen sogar selbst die geringe Unterstützung“ (morningbriefing des Handelsblatts vom 2.4.2019).</p> <p>Zu kurz kommt im Studium die Vermittlung von Wissen über Bausteine, Herausforderungen und nachhaltige Optionen und Projekte der digitalen Transformation, wobei Nachhaltigkeit die gleichrangige Berücksichtigung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten meint. Auf Seiten mancher Studierender scheint das große Interesse an der Digitalisierung aber wohl aus der Motivation zu resultieren, schnell ein Start-up gründen zu können.</p> <p>Die Vermittlung von Orientierungswissen – wir nennen es Digital Transformation Literacy – geht darüber hinaus. Es kann aufzeigen, wie die Digitalisierung viele Bereiche der Gesellschaft und Ökonomie verändert.</p> <p>00:30</p>

<p>UNSER VORGEHEN, UNSERE SICHTWEISE</p>	<p>Zukunft baut grundsätzlich auf Entscheidungen vergangener Generationen auf. Wir werden deshalb auch die zeitliche Dimension der digitalen Transformation in den Blick nehmen. Wir werden sehen, wie sie auf langsam gewachsene industrielle Strukturen und Kulturen aufsetzt und diese mit großer Geschwindigkeit verändert.</p> <p>Die historische Perspektive hat den Vorteil, dass sie vieles freilegt, was bei aktuellen Innovationen oft als Sachzwang erscheinen mag. Technikpotenziale, verschiedene Akteure, aktuelle Machtverhältnisse, sowie finanzielle Interessen spielen in diesen Prozessen eine Rolle, sie lassen sich so erkennen und in Beziehung setzen.</p> <p>Wichtige Entscheidungen werden ebenso sichtbar wie Versuche beteiligter Akteure, eine einleuchtende Erzählung, ein Narrativ, oder einen strategischen Rahmen aus der Technik und ihrer Anwendung zu ihren Gunsten zu formen. Bei diesen Deutungs- und Interessenkämpfen werden von den beteiligten Akteuren, worauf die beiden amerikanischen Linguisten Lakoff und Johnson schon früh hingewiesen haben, Metaphern generiert, die Sichtweisen und Entwicklungen fokussieren bzw. einengen sollen. Sie sind ein wichtiges Mittel, damit eine für die Öffentlichkeit „glaubwürdige“ Erzählung entstehen kann. All dies meist unsichtbare und deshalb auch unerwähnt bleibende „Nebenläufige“ wollen wir ans Licht holen.</p> <p>Aus diesem Prozess der Technikentwicklung und ihren Anwendungen mit ihren Konflikten und Konkurrenzen unterschiedlichster Akteure, in dem auch Wissenschaftler mit ihren Methoden und Modellen mitmischen, resultieren schließlich die unendlichen Etappen des Digitalisierungspfades.</p> <p>01:00</p>
<p><i>Der Digitalisierungspfad ist rückblickend die „geronnene“ Struktur der Sieger der Konflikte und Kämpfe. In seinem aktuellen Zustand ist er nicht mehr als eine Momentaufnahme, neue Entwicklungen und Orientierungen schreiben ihn fort, eingebettet in neue und alte Narrative und Metaphern.</i></p>	<p>Der Digitalisierungspfad ist rückblickend die „geronnene“ Struktur der Sieger der Konflikte und Kämpfe. In seinem aktuellen Zustand ist er nicht mehr als eine Momentaufnahme, neue Entwicklungen und Orientierungen schreiben ihn fort, eingebettet in neue und alte Narrative und Metaphern.</p> <p>Er ist kein Konstruktionskorridor, denn wir haben es nicht mit einer linearen Strecke zu tun. Verzweigungen, Abweichungen, Richtungskorrekturen und Alternativen waren und sind je nach Akteurskonstellationen möglich.</p> <p>Zugegeben: Die digitale Transformation aus dieser Perspektive und in diesem Spannungsfeld zu beschreiben, ist in den technischen Disziplinen noch nicht sehr verbreitet. In Zeiten von Google, Facebook und Co. liegt diese Sichtweise andererseits so nah, weil es so möglich wird, die digitale Transformation als sozialen Prozess zu verstehen und vielleicht auch die Scharniere für Optionen und nachhaltige Alternativen zu entdecken und einzuschätzen.</p> <p>00:45</p>

Schwerpunkte des Videotutorials
„Die digitale Transformation verstehen“

- Einführung
- Die Chronik der industriellen Transformation
- Bausteine der digitalen Transformation
- Herausforderungen der digitalen Transformation
- Das Narrativ der digitalen Transformation
Was steht am Ende der digitalen Erzählung?
- Nachhaltige Optionen/Projekte
- Vorgehensmodell „Design im Kontext“

Das Videotutorial teilt sich in sieben Schwerpunkte auf, die wiederum aus mehreren Einheiten bestehen.

Am Anfang des Videotutorials steht die „Chronik der industriellen Transformation“. Sie löst den Anspruch ein, den historischen Verlauf der digitalen Entwicklung zu verstehen. Die einzelnen Einheiten der Videoreihe stehen für sich und können folglich einzeln betrachtet und verstanden werden. Es besteht also keine Verpflichtung, alle Angebote zur digitalen Transformation in der vorgegebenen Reihenfolge abzuwickeln.

Es kann aber auch nicht schaden, die gesamte Erzählung nach und nach zu verfolgen.

00:25

Arno Rolf

Weltmacht Vereinigte Daten
Die Digitalisierung und Big Data verstehen



metropolis

2018 Metropolis Marburg,
174 Seiten • € 18,00 •

e-book <https://www.metropolis-verlag.de/Weltmacht-Vereinigte-Daten/1314/book.do> € 14,76

Wer lieber oder zusätzlich ein Buch zur Hand nimmt, um die Inhalte dieses Videotutorials vermittelt zu bekommen, dem sei das Buch von Arno Rolf empfohlen: „Weltmacht Vereinigte Daten – Die Digitalisierung und Big Data verstehen“, metropolis 2018, 174 S., € 18.

Außerdem weisen wir auf die lohnende Videoaufzeichnung der Fiff- Jahrestagung 2019 in Bremen hin, die viele Referate zur digitalen Transformation und Künstlichen Intelligenz enthält: FiffKon 2019- Webseite:

<https://2019.fiffkon.de>

auch als Mobile Lecture der Universität Bremen verfügbar:

<https://mlecture.uni-bremen.de/ml/>

im WS 2019/2020 sowie unter:

<https://media.ccc.de>

00:30